

Stand 17.04.2018

Factsheet Belgien

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2005	2014	2015	2016	2017 (est.)	2018 (est.)
	2,1	1,6	1,5	1,2	1,6	1,6
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in 1.000 Tonnen Rohöleinheiten (ktoe)	2005	2011	2012	2013	2014	2015
	36.580	35.000	35.056	36.404	34.196	35.780
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	4,86	51,54	22,53	15,88	5,19	-
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	-	27,22	59,47	13,31	-
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	3.095	31.175	13.873	6.803	677	1.806 2016: 6,18 TWh Strom- importe
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	1,33	62,26	-	inkl. Müll: 9,72	26,69
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2016	21.066					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [%], 2016	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	Nuklear	EE	Sonstige		
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016	32,1 6.762,2	28,1 5.919,6	33,5 7.057,1	6,2 1.306,1		
Kraft-Wärme-Kopplung % (2015)	17,66					
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016	Abhängig von Region und Endverbrauch/Tarif/Betriebszeit Durchschnitt 8,5 ct/kWh.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016	Abhängig von Region und Endverbrauch/Tarif/Betriebszeit Durchschnitt 25,4 ct/kWh.					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, Produzenten von aus erneuerbaren Energien erzeugtem Strom erhalten in Flandern und Wallonien pro 1 MWh ein Ökostromzertifikat (ein sogenanntes Grünes Zertifikat), das auf dem Markt handelbar ist. (s. u. Förderungen EE) bzw. pro 217 kg CO2 Ausstoß in Brüssel.					

<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Ja, seit dem 1. Januar 2007 können belgische Verbraucher ihren Energielieferanten frei wählen, mit regional sehr unterschiedlichen Preisen. In Abhängigkeit von der Größe des Haushalts sowie der Industrie variieren die Preise in Belgien, wie folgt: Wallonien 863,41 € - 9.941,77 € pro Jahr*, Brüssel Hauptstadt 695,77 € - 7.898,95 € pro Jahr* sowie Flandern 1.086,57 € - 12.287,61 € pro Jahr*. Die Übertragungs- und Verteilungsnetzbetreiber sind gesetzlich von der Produktion und Versorgung getrennt.</p> <p>Der größte Energiedienstleister ENGIE Electrabel dominiert den Markt (sowohl Gas als auch Strom) mit 66 % Marktanteil in Brüssel-Hauptstadt, 47 % in Wallonien und 41 % in Flandern, in einigem Abstand folgen EDF Luminis, Lampiris und Eni.</p> <p><small>*bei Verbrauch von 3500 kW/Jahr, August 2017</small></p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Die Verantwortlichkeit bis 380 kV am Übertragungsnetz liegt bei der belgischen Föderalregierung und wird durch das Privatunternehmen Elia verwaltet. Die Verantwortung für die Stromnetze unter 70 kV liegt bei den Regionen. Durch die Regionen ist ebenfalls Elia beauftragt, die Stromnetze von 30 bis 70 kV zu verwalten.</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Der Netzzugang wird durch die Föderale Aufsichtsbehörde CREG verwaltet. In den Regionen überwachen dies BRUGEL (Brüssel), CwaPE (Wallonien) und die VREG (Flandern).</p> <p>Nein, es bestehen keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen.</p>												
<p>3. Wärmemarkt</p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>876</td> <td>21.581</td> <td>10.022</td> <td>0</td> <td>1.576</td> <td>7.683</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	876	21.581	10.022	0	1.576	7.683
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
876	21.581	10.022	0	1.576	7.683								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>Mehr als 2,2 Millionen belgische Haushalte (46 %) heizen mit Erdgas. Erdgas ist somit die wichtigste Energiequelle, gefolgt von Erdöl, das in rund 1,7 Millionen Haushalten (43 %) Verwendung findet. Die übrigen 11 % der Haushalte nutzen Elektrizität sowie zunehmend regenerative Quellen.</p> <p>Erdöl wird hauptsächlich aus der Russischen Föderation und den Ländern des Nahen Ostens importiert. Im Heizölmarkt ist eine Vielzahl internationaler und nationaler Unternehmen aktiv.</p>												
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Seit dem 1. Januar 2007 ist der Gasmarkt in ganz Belgien liberalisiert. Die Marktöffnung hat ähnlich wie auf dem Strommarkt die Wettbewerbsposition der zuvor bestehenden Akteure im Vergleich mit den Neueinsteigern nicht verändert.</p>												
<p>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</p>													
<p>Anteil EE am Endenergieverbrauch [%], 2015</p>	<p>7,9</p>												
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>13 % bis 2020</p> <p>Bis 2050 möchte Belgien die Treibhausgasemissionen um 80 - 95 % (gegenüber den Emissionen von 1990) reduzieren, weshalb ein starker Fokus auf den Übergang zu einem nachhaltiger ausgerichteten Energiesystem gelegt wird (man wünscht sich bis 2020 zum Beispiel einen Konsum von 30TWh aus erneuerbaren Energien im Bereich Heizen/Klimatisieren).</p>												
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<p>Potential laut EDORA für 2020: Zwischen 16 und 18 %.</p> <p>Alle erneuerbaren Energieträger sollen 2050 laut Prognose des Föderalen Planungsbüros 54 % des Stroms in Belgien produzieren.</p>												
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<p>Unterstützung der Produktion von Ökostrom (z.B. in Brüssel vor allem über Photovoltaik oder KWK-Anlagen) durch Grüne Zertifikate:</p> <p>Ökostrombetreiber bekommen sogenannte Grüne Zertifikate (je eins pro Megawattstunde Ökostrom in Flandern und Wallonien bzw. pro 217 kg vermiedenen CO₂-Ausstoß in Brüssel). Diese Zertifikate können sie am Markt in ihrer Region verkaufen, beispielsweise an Engie-Electrabel oder an einen Makler. Minimumpreis Grünstromzertifikat Wallonien sowie Flandern: 65 Euro, für Sonnenstrom gilt z.B. ein garantierter Preis von 150 Euro je Zertifikat.</p>												

	<p>Die herkömmlichen Stromlieferanten müssen vierteljährlich eine bestimmte Anzahl von Zertifikaten bei der regionalen Energie-Regulierungsbehörde (in der Wallonie ist das die Cwape) hinterlegen, und zwar in Abhängigkeit des in diesem Zeitraum verkauften Stroms. Die Zertifikate können sie am Markt kaufen. Die Quote für 2017 beträgt in der Wallonie 34 %. Sie steigt jährlich und liegt 2024 bei 38 %. Reichen die Stromlieferanten nicht die der Quote entsprechende Zahl an Zertifikaten ein, müssen sie für jedes fehlende Zertifikat eine Strafe von 100 Euro zahlen. Für den Ökostrom, den die Stromversorger selbst produzieren, bekommen sie Zertifikate; für den Strom aus fossilen Trägern oder Atomkraft können sie Zertifikate zukaufen. Die Zertifikate sind regional gebunden, das heißt in der Wallonie ausgestellte Zertifikate können nicht in Flandern verkauft werden.</p> <p>Investitionen: Für Unternehmen: Unternehmen, die in energieeffiziente und umweltfreundliche - erneuerbare Energien Technologien investieren, erhalten einen Steuer-nachlass von 13,5 % pro Investitionsvorhaben. Für Privatpersonen: keine Steuergutschriften zwecks Ausgaben für Energieeinsparungen (mehr).</p>
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Belgien verfolgt nach der EU Richtlinie 2012/27 das Ziel, 20 % höhere Energieeffizienz gegenüber 2008 zu realisieren. Dazu gehört auch, dass die Gebietskörperschaften jährlich mindestens 3 % ihrer Gebäude renovieren. Jede der drei Regionen kümmert sich eigenständig um EnEff-Ziele und – Maßnahmen. Flandern will seinen Energieendverbrauch bis 2020 um 19,1 % verringern, Brüssel um 19,0 % und Wallonien um 12,9 %.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?</p>	<p>In Belgien gibt es zahlreiche staatliche und regionale Förderprogramme sowie zinsgünstige Darlehen und die steuerliche Absetzbarkeit der Kosten bewirkt eine steigende Nachfrage von Renovierungsarbeiten, besonders im Energieeffizienzbereich. Dazu tragen auch die Maßnahmen des European Energy Efficiency Fonds bei, durch den EU/Mitgliedsstaaten bei der Umsetzung ihrer Klimaziele unterstützt werden.</p> <p>Für Renovierungsarbeiten zur Isolierung von Dächern privater Wohnhäuser können 30 % der Renovierungskosten von der jährlichen Steuererklärung abgesetzt werden. Die Summe darf dabei den Betrag von 3.070 € (Geschäftsjahr 2017) bzw. 3.130 € (2018) nicht übersteigen.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Bausektor, Renovierung</p>

Quellen

- 1: Apere, Observatoire des prix de détail de l'énergie, Association pour la Promotion des Energies renouvelables (05.09.2017) (<http://www.apere.org/fr/observatoire-des-prix>)
- 2: Banque Nationale de Belgique, Statistiques en ligne (16.04.2018) (<https://stat.nbb.be/>)
- 3: Belgische Nationalbank/Belgostat, Gesamtwirtschaftliche Projektionen für Belgien (23.05.2017), (<https://www.nbb.be/de/publikationen-und-forschung/wirtschaftliche-und-finanzielle-veroeffentlichungen>)
- 4: Belgieninfo, Belgiens Gas- und Strompreise im Fokus (1.07.2017) (<https://www.belgieninfo.net/belgiens-gas-und-strompreise-im-fokus/>)
- 5: Brugel, Le régulateur bruxellois pour l'énergie (1.07.2017), (<http://www.brugel.be>)
- 6: Bruxelles Environnement, site web de l'énergie à Bruxelles (05.09.2017) (<http://www.environnement.brussels/>)
- 7: CREG, Comparaison des prix (1.07.2017) (<http://www.creg.be/fr/consommateurs/prix-et-tarifs/sites-de-comparaison-des-prix-labellises-par-la-creg>)
- 8: CREG, Part de marché des fournisseurs d'énergie (1.07.2017) (<http://www.creg.be/fr/consommateurs/le-marche-de-lenergie/parts-de-marche-des-fournisseurs-denergie>)
- 7: Commission de Régulation de l'Electricité et du Gaz – CREG, Volume d'électricité produite en 2017, (17.04.2018), <http://www.creg.be/sites/default/files/assets/Publications/Notes/Z1719FR.pdf>
- 9: CREG, Qui fait quoi sur le marché de l'énergie (1.07.2017) (<http://www.creg.be/fr/consommateurs/le-marche-de-lenergie/qui-fait-quoi-sur-le-marche-de-lenergie>)
- 10: CWaPE, La Commission wallonne pour l'Energie (1.07.2017), (<http://www.cwape.be/?dir=3.5>)
- 11: Elia, Grid data (5.09.2017) (<http://www.elia.be/en/grid-data>)
- 12: Energie.Wallonie, L'énergie en Wallonie (01.07.2017) (<http://energie.wallonie.be/fr/index.html?IDC=6018>)
- 13: Energiesparen, Energie in de regio Vlaanderen (1.07.2017) (www.energiesparen.be)
- 14: Europäische Investitionsbank, Mittelbündelung (16.04.2018) (<http://www.eib.org/products/blending/index.htm>)
- 15: EUR-Lex, Richtlinie 2012/27/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 (05.09.2017) (<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN-DE/TXT/?uri=CELEX:32012L0027&from=EN>)
- 16: Europäisches Parlament, Energieeffizienz - Kurzdarstellungen zur Europäischen Union (05.09.2017) (http://www.europarl.europa.eu/atyourservice/de/displayFtu.html?ftuld=FTU_5.7.3.html)

- 17: Eurostat, Energy Balance Sheets, 2015 data – 2017 edition (Juli 2017), (<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/3217494/8113778/KS-EN-17-001-EN-N.pdf/99cc20f1-cb11-4886-80f9-43ce0ab7823c>)
- 18: Eurostat, Endenergieverbrauch nach Produkt (03.08.2017), (<http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/refreshTableAction.do?tab=table&plugin=1&pcode=ten00095&language=de>)
- 19: Eurostat, Erneuerbare Energien in der EU (1.07.2017) (<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/7905988/8-14032017-BP-DE.pdf/d85b61d4-4bac-44b3-8f62-fdb6531a5a48>)
- 20: Eurostat, Statistik der erneuerbaren Energien (1.07.2017) (http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Renewable_energy_statistics/de)
- 21: Eurostat, Strompreise nach Art des Benutzers (02.08.2017), (<http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/refreshTableAction.do?tab=table&plugin=1&pcode=ten00117&language=de>)
- 22: Eurostat, Wachstumsrate des realen BIP-Volumen (02.08.2017), (<http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=de&pcode=tec00115&plugin=1>)
- 23: Fédération Belge des Entreprises Électriques et Gazières, Rapport Annuel 2016 (01.06.2017), (https://www.febeq.be/sites/default/files/febeq_annual_report_2016_fr_0.pdf)
- 24: Germany Trade & Invest, Ländervergleich Energieeffizienz-Ziele (5.09.2017), (https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Trends/EE-Produktion/Thema-Politische-Ziele/politische-ziele.html?view=renderPrint&boost=&dateFrom=&dateTo=&facets%5Bcountry%5D=ITALIEN&conjunctioncountry=&formId=1542426&hitsPerPage=1000&searchTerm=&sort=title_asc&toggleFacet%5Bcountry%5D=BELGIEN)
- 25: Grenzecho, Ökostromförderung in Belgien (1.07.2017) (<http://www.grenzecho.net/region/ausland/so-foerdert-belgien-seine-oekostrom-betreiber>)
- 26: Internationale Energieagentur, Belgium: Electricity and Heat for 2015 (16.04.2018) (<http://www.iea.org/statistics/statisticssearch/report/?country=BELGIUM&product=electricityandheat&year=2015>)
- 27: Inter-Environnement Wallonie asbl, La composition des prix de l'énergie (1.07.2017), (<http://www.iewonline.be/IMG/pdf/587position-070219-prixbaril.pdf>)
- 28: Le Bois Energie, Les prix de détails de l'énergie repartent à la hausse en 2016 (1.07.2017) (<http://www.leboisenergie.be/2017/04/10/prix-de-details-de-energie/>)
- 29: Renouvelable, Observatoire belge des énergies renouvelables, L'actualité de l'énergie durable (5.09.2016) (<http://www.renouvelable.be/fr/statistiques/observatoire-belge-des-energies-renouvelables>)
- 30: Rewallonia, Marché Belge (1.07.2017) (<http://www.rewallonia.be/les-cartographies/chaleur-verte/marche-belge/>)
- 31: SPF Economie, P.M.E., Classes moyennes et Energie/Belgium Federal Government, Statistic Belgium, Efficacité énergétique (23.05.2017) (http://economie.fgov.be/fr/consommateurs/Energie/Developpement_energie/Efficacite_energetique/#.WageXFFpzct)
- 32: SPF Economie, P.M.E., Classes moyennes et Energie, Efficacité énergétique (5.09.2017) (http://economie.fgov.be/fr/consommateurs/Energie/Developpement_energie/Efficacite_energetique/#.Wa-g9cZpzcw)
- 33: SPF Finances, Déduction pour investissement (1.07.2017) (https://finances.belgium.be/fr/entreprises/impot_des_societes/avantages_fiscaux/deduction_pour_investissement)
- 34: SPF Finances, Economie d'Energie-Réduction d'impôt (1.07.2017) (https://finances.belgium.be/fr/particuliers/habitation/reduction_impot/economies_energie)
- 35: Statistics Belgium, Énergie statistiques de consommation - Bilan global (1.06.2017) (http://statbel.fgov.be/fr/statistiques/chiffres/energie/statistiques_energie/bilan/#.WYlv0VFpzcs)
- 36: Statista, Primärenergieverbrauch in Belgien nach Energieträger, 2014-2016 (17.04.2018), (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/42418/umfrage/belgien-luxemburg---primaerenergieverbrauch-ausgewaehlte-brennstoffe-in-millionen-tonnen-oeaekivalent/>)
- 37: Vlaamse Regulator van de Elektriciteits- en Gasmarkt, Minimum Grünstrompreis-Zertifikat Flandern (1.07.2017) (<http://www.vreg.be/nl/minimumsteun-certificaten>)
- 38: Volksvertretungskammer von Belgien, Politischer Beitrag Energie (1.07.2017) (http://economie.fgov.be/fr/binaries/Note_de_politique_generale_energie_tcm326-263908.pdf)
- 39: Volksvertretungskammer von Belgien, Energieverteilung Belgien (1.07.2017) (<https://bestat.economie.fgov.be>)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK debelux
Frau Claudia Seebothe
Telefon: +32 2 206 67 51
E-Mail: seebothe@debelux.org

In Deutschland:

energiewächter GmbH
Frau Camila Vargas
Telefon: +49 (0) 30 797 444 1-21
E-Mail: cv@energiewaechter.de